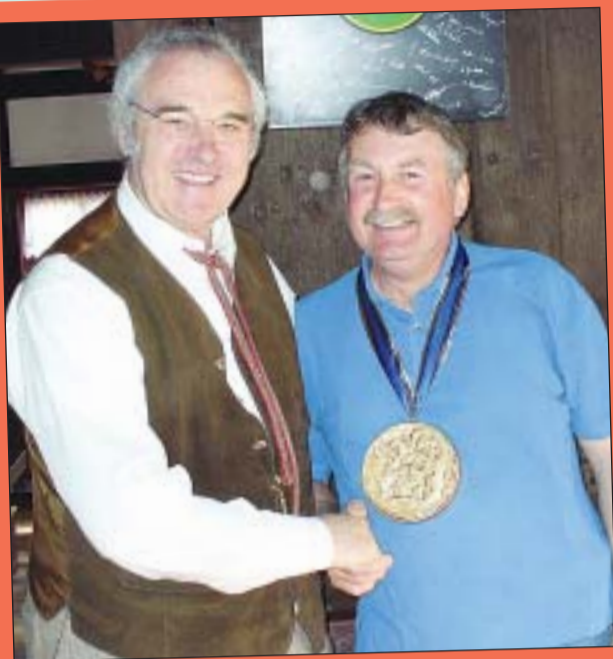




AZ aktuell: Namen und Neuigkeiten – Sprüche, Spaß und Spitzen

Ein kleiner Dirigent, ausgezeichnete Wurst und freier Abend für Junggesellenabschied



Herzlich: Mühlenmuseumschef Horst Wrobel (l.) möchte noch lange mit Arno Hoffmann zusammenarbeiten.



Gütezeichen: Auszeichnungen für Firma Gmyrek, Freude bei Reinhard Koch (l.) und Josef Heinrich. Photowerk (mpu)



Früh übt sich: Howard Griffiths mit Minidirigent Etienne Rudbach vor dem Orchester. Stagephotographers

„Applaus für den kleinen Etienne (4)“, forderte Dirigent **Howard Griffiths** beim Konzert der NDR Radiophilharmonie, „denn der hat die ganze Zeit sehr still gessen und aufmerksam zugehört“. Dann aber gab es den großen Auftritt für den Sohn der Gastronomie-Leiterin der Gifhorer Stadthalle, **Nicole Rudbach**. Er durfte das große Orchester mit etwas Hilfe dirigieren, und er machte das ganz bravourös.

* **Arno Hoffmann** (52) ist seit 25 Jahren die gute Seele im Internationalen Mühlenmuseum der Familie Wrobel. Heute kennt er sich auf dem Gelände aus wie kaum ein anderer. Ob Wasserleitung oder Stromanschluss: Hoffmann weiß, wo sie liegen. Reparaturen sind in Eigenleistung schnell erbracht und auch die laufenden Bau- und Erhaltungsarbeiten an den Gebäuden und auf dem weitläufigen Gelände wären ohne ihn undenkbar. Zusammen mit seiner Frau **Martina**, die ebenfalls im Mühlenmuseum tätig ist, kümmert sich Hoffmann auch um die Geländepflege und hat ein wachsames Auge auf die Anlagen. „Mitarbeiter wie Arno Hoffmann sind in einem Betrieb wie dem Mühlenmuseum unverzichtbar“, lobte **Horst Wrobel** seinen dienstältesten Mitarbeiter.

* Auszeichnungen zuhauf gab es in der Vergangenheit für die **Fleisch- und Wurstwarenfabrik Gmyrek**. Mit dem goldenen Gütezeichenband 2007 wurden nunmehr von der CMA die grobe Schinkenmettwurst, die gekochte Krakauer mit Kümmel oberschlesischer Art nach Gmyrek-Hausrezept und die grobe Braunschweiger Mettwurst ausgezeichnet. „Diese Produkte haben über drei Jahre alle Prüfungen mit der Höchstpunktzahl 5,0 bestanden und ihre dauerhafte Qualität bewiesen“, wird at-

testiert. Die Jahresurkunde mit Medaille gab es für die Knoblauchwürstchen oberschlesischer Art, Schinkenkrakauer mit grünem Pfeffer und Heidewürstchen (Lüneburger Heide). Nicht nur Inhaber **Peter Gmyrek**, auch Hauptgeschäftsführer **Reinhard Koch** und **Betriebsleiter Josef Heinrich** haben diese Auszeichnungen freudestrahlend entgegen genommen.

* Zum Finale des Berentzen Bollerwagen-Tuning Wettbewerbs in Haselünne „Pimp your Bollerwagen 2007“ wa-

Skilauf und Sandloch-Durchquerung sensationell den neunten Platz und gewannen 500 Euro. Anzusehen ist das Gefährt unter www.pimp-mai-bollerwagen.de.

* Endlich ist es offiziell: Die Grundschule am Lerchenberg in Wesendorf wurde in den Wölfi-Club des VfL Wolfsburg aufgenommen und genießt zukünftig manchen Vorteil. Damit kommt die Schule laut **Nico Briskorn**, verantwortlicher Marketingleiter des Clubs, in den Genuss, an Heimspielen, Sportlehrerfortbildungen und

schließlich mit den Kindern und Erwachsenen fotografieren. Heute werden viele Schüler das Spiel des VfL gegen Arminia Bielefeld in der Volkswagen Arena miterleben.

* Schöne Geste von Fußball-Kreisklassist **Germania Parsau II**: Weil beim nächsten Gegner Fortuna Bergfeld Kapitän **Markus Becker** am morgigen Sonntag Hochzeit feiert, wurde die Partie kurzfristig verschoben. „Wir haben in Parsau angefragt und sie haben spontan zugesagt“, erklärt Fortunen-Coach **André Wegner**. „Jetzt kann am Samstagabend ausgiebig



Gewinner beim Berentzen-Finale: Die Mai-Challenger's (v.l.) Marius und Alexander Gessel, Marco Rummrich und Sebastian Stamm mit ihrem preisgekrönten Pimp-Bollerwagen.

ren aus Gifhorn die „Mai-Challenger's“ mit ihrem getunten Bollerwagen angereist. Die Brüder **Alexander und Marius Gessel, Sebastian Stamm** und **Marco Rummrich** hatten ihren Bollerwagen mit Licht und Musikanlage, mit Kühlung und Flaschenhalter vortrefflich ausgerüstet. Hunderte von Teams aus ganz Niedersachsen hatten sich beworben und Tausende gaben im Vorfeld ihre Stimmen ab. Bei dem Riesenevent am vergangenen Wochenende waren über 3500 Bollerwagen-Fans nach Haselünne gereist. Die Gifhorer erreichten nach Überwindung eines abenteuerlichen Hindernis-Parcours' mit Holzlatte-

Besuchen beim VfL teilnehmen zu können. Lehrer **Martin Gaus** erklärte, dass er seit 13 Jahren die Fußball-AG an der Schule leite und sich von dieser Partnerschaft attraktive Fortbildungen verspreche. Rektor **Jörg Bratz** merkte an, dass Fußball Sport und Sport Bewegung ist, die den Kindern gut tut. **Wölfi** signierte Fankarten und ließ sich an-

werden...“ Kurios: Gerade der Fußball ist Schuld, dass überhaupt geheiratet werden kann. „Markus hat seine baldige Ehefrau vor drei Jahren auf Mannschaftsfahrt in Bulgarien kennen gelernt“, erinnert sich Wegner. Doch damit nicht genug des Glücks: Nun ist sogar Nachwuchs unterwegs. Fußball verbindet eben.



Partner des VfL-Wölfi-Clubs: Mit den Kindern der Grundschule Wesendorf freut sich Maskottchen Wölfi. Ollech

HIER MACHT EINKAUFEN EINFACH SPASS!

JEDEN SAMSTAG BIS 18 UHR SHOPPEN...

- ESPRIT Benvenuto. JOOP! pierre cardin
- BiBA GERRYWEBER MEXX GANT Betty Barclay
- camel ACTIVE eterna gardeur TAI FUN Barbour
- strellson BRAX bianca B|A|S|L|E|R
- Marc O'Polo LACOSTE OTTO KERN

DIE GANZE WELT DER MODE

Becker

GIFHORN

Das Gifhorer Mühlenmuseum ist immer ein Erlebnis! 15.3.-31.10. täglich geöffnet. Parken im „Becker“-Parkhaus IP Hindenburgstraße. Chip-Coin an einer Kasse vorlegen.